

70. Sitzung des Stadtrates vom 29.1.2026

Dauer: 19.30 Uhr – 23.40 Uhr

Leitung: Bgm. Gruchmann

Entschuldigt: Hr. Biersack, Hr. Kratzl, Fr. Theis

Verwaltung: Fr. Barquero, Hr. Balzer, Hr. Huber, Fr. Krey, Fr. May, Hr. Redl, Hr. Rothhaus, Hr. Zettl

Presse: Fr. Forster, Hr. Schwalbe, Fr. Wejsada

Gäste: zunächst ca. 18

Experten: für Radschnellweg von Dr. Schütz Immobilien und LRA

Eröffnung der Sitzung

Ö 1

Bürgerfragestunde (Inhalte der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Bürgerfragestunde sein)

Hr. Ficker fragt, warum die Verwaltung seine Emails zur Lindenallee nicht beantwortet hat (Ordnungsamt). Bgm. entschuldigt sich und verspricht zeitnahe Antwort.

Ö 2

Radschnellweg München-Garching, Vorstellung der Planungsleistungen für die Brücke über die B471; weiteres Vorgehen

Experte vom Planungsbüro stellt 3 Varianten vor.

Hr. Disanto fragt nach der Querung der U-Bahn, die notwendig ist, um dieses Brückenbauwerk zu erreichen. Die kleine bestehende Brücke reicht vermutlich nicht. Zuständiger vom LRA erläutert, dass es noch keinen Beschluss und keine Planung dazu gibt. Das wird von mehreren Rednern bemängelt. Brücke ist für Rettungsfahrzeuge und Schneeräumer geeignet.

Hr. Brauns fragt nach Beheizung, die der Planer für zu teuer und anfällig hält. Von der Ökobilanz ist Stahl dem Beton überlegen.

Hr. Nolte sieht an der Einmündung am Park-and-Ride-Parkplatz eine Kollisionsgefahr mit Fußgängern, die vom Parkplatz zur U-Bahn wollen.

Gegen Hr. Adolfs Äußerung über die „unglückliche Planung“ des RSW entgegnet Hr. Braun, dass es auch die Förder-Rahmenbedingungen waren, die es schwierig gemacht haben – deswegen teure Brückenbauwerke etc.

Einstimmig für Stahlbrücke nach Variante 3

<p>Ö 3</p>	<p>Jahresbericht des Behindertenbeirates der Stadt Garching b. München</p> <p>Fr. Windisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lädt ein, gern mal zu öffentl. Sitzungen zu kommen - „Garching bewegt“ zum 3. Mal - Kinoabend „Wochenend-Rebellen“ - Über Aktion Mensch Rollstuhl-Transportfahrrad angeschafft - Weitere Aktivitäten, wie z.B. Schulbegehungen <p>Hr. Adolf fragt, ob der Behindertenbeirat auch in die Neuplanung Angerlweg einbezogen wird. Hr. Braun unterstreicht, dass eine Satzungsänderung wichtig ist, um Verbindung zum Stadtrat zu verbessern (mehr Berichtsrecht). Hr. Nolte bittet, den Behindertenbeirat auch wegen der Fußgängerquerungen beim Radschnellweg einzubeziehen.</p>
<p>Ö 4</p>	<p>Information zur CO2-neutralen Wärmeversorgung am TUM-Campus Garching</p> <p>Hr. Loibl von der TUM mit RA Dr. Maier stellen „Contracting-Maßnahme“ dar. Ziel ist Klimaneutralität. Erhebliche Bundesförderung. 30000 CO2 p.a. können eingespart werden, hauptsächlich durch den Einsatz von Wärmepumpen. Wärmequellen: EWG, LRZ-Abwärme, Öko-Strom</p> <p>Kenntnisnahme</p>
<p>Ö 5</p>	<p>Kommunaler Wärmeplan - Vorstellung des Endberichts</p> <p>Hr. König von der conenergy consult stellt Ergebnisse vor.</p> <p>3 Zukunftsszenarien wurden durchgespielt: Fernwärmeausbau spielt überall große Rolle zwischen 40 und 112 Prozent. Zielszenario ist „großflächiger Fernwärmeausbau“</p> <p>Hr. Adolf moniert, dass die finanzielle Frage nicht aufgeworfen wird. Wer finanziert z.B. den Ausbau des Leitungsnetzes?</p> <p>Vor allem drängt er auf verbindliche Gebietsausweisung nach § 71 GEG.</p> <p>Fr. Krey entgegnet, dass man auf die Gebietsausweisungen verzichtet hat, weil 2. Bohrung noch nicht feststeht.</p> <p>Hr. Braun bringt den Anschluss- und Benutzungszwang ins Spiel und meint, darüber müsse man politisch entscheiden.</p>
<p>Ö 6</p>	<p>Antrag von Bündnis 90 /Die Grünen: Einrichtung einer Messstation zur vergleichenden Messung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit unter Baumbestand und auf versiegelten Flächen</p> <p>Hr. Adolf schimpft auf das Verfahren der Verweisungsbeschlüsse und möchte, dass der Ausschuss sich direkt damit befasst.</p> <p>Verweisungsbeschluss einstimmig.</p>

<p>Ö 7</p>	<p>Antrag aus Bürger für Garching und Bündnis 90/Die Grünen: Antrag auf Anschaffung eines weiteren Lastenrades und eines echten Cargorades zusätzlich zu NoRa und LaRa</p> <p>Fr. Barquero schlägt vor, erstmal das bisherige Angebot zu evaluieren.</p> <p>Beschluss einstimmig.</p>
<p>Ö 8</p>	<p>Haushalt 2026</p> <p>Abstimmung über FDP-Antrag zu Padel-Plätzen:</p> <p>Gegen 4 Stimmen (Bgm., Hr. Krause, Hr. Karl, Hr. Baierl) beschlossen.</p> <p>Abstimmung über UG-Antrag zu Kunstrasenplatz:</p> <p>Gegen 5 Stimmen von Fr. Schmolke, Hr. Karl, Fr. Haerendel, Hr. Braun und Hr. Adolf wird Haushaltrelevantes abgelehnt, aber Interessenbekundung aufrechterhalten.</p> <p>Hr. Fröhler zetert, dass wir schon pleite wären, wenn wir die U-Bahn nicht verkauft hätten. Wir werden auch in den nächsten Jahren kaum neue Rücklagen bilden und in die Schuldenfalle laufen.</p> <p>Bgm. bedauert, dass Hr. Fröhler hier in die Angstmacherei eintritt und entgegnet, dass wir auch „nichts tun und Hunderte Millionen auf dem Konto ansammeln“ könnten.</p> <p>Hr. Landmann lobt die langfristige Finanzentwicklung: Wir liegen in der „Spitzenliga“ mit 4000 Euro Steuerkraft pro Einwohner. Die Investionsliste passt für ihn auch. Die Ausgabenpolitik kritisiert er: „Es sind Fehler passiert, die sich nicht wiederholen dürfen.“ Man brauche mehr Ausgabenkontrolle.</p> <p>Hr. Braun betont, dass Rücklagen helfen können, sinnvolle Investitionen zu tätigen und z.B. Grundstücksverkäufe zu vermeiden. Zum Controlling meint er, dass die öffentliche Hand nicht so einfach Kosten senken könne, weil sie von Ausschreibungen, bestimmten Verfahren und oft nicht beeinflussbaren Kostensteigerungen abhängig sei.</p> <p>Hr. Dombret lobt die Haushaltsplanung. Wenn es gelingt, die Einnahmensituation so gut aufrechtzuerhalten, kann man „entspannt“ auf die kommenden Jahre blicken.</p> <p>Haushalt wird einstimmig so beschlossen.</p>
<p>Ö 9</p>	<p>Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Garching b. München für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung -HStS)</p> <p>Einstimmig</p>
<p>Ö 10</p>	<p>Angenommene Anträge aus den Bürgerversammlungen 2025</p> <p>Gegen 1 Stimme (Hoffmann-Cumani) entsprechend den Beschlussvorschlägen</p>

<u>Ö 11</u>	Mitteilungen aus der Verwaltung
<u>Ö 11.1</u>	Start des Bürgerbudgets 2026
<u>Ö 12</u>	<p>Sonstiges; Anträge und Anfragen</p> <ul style="list-style-type: none">- Fr. Schmidt ist alarmiert, weil das Schwimmbad in Oberschleißheim schließt.- Fr. Rieth fragt, ob der Saal am 9. Februar für die Bürgermeister-Diskussion zur Verfügung steht: ja. Lebendiges Garching übernimmt als Veranstalter.- Fr. Haerendel fragt nach den Beratungen über den Römerhof und Nutzerkonzept und bittet, das vorzustellen.